



Traditionell ist die Gruppe der jungen Gesellen und Gesellinnen bei den Friseuren am größten. So auch diesmal - insgesamt 36 Prüflinge (von 43) hatten bestanden. 29 Frauen und 7 Männer. Für alle gab es nicht nur die Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse, sondern auch eine lachsfarbene Rose. Obermeister Thomas Ritter betonte, dass er mit den Prüfungsergebnissen durchaus zufrieden sei. Er habe auch schon Prüfungsjahre mit weitaus schlechteren Noten erlebt und mehr Prüflingen, die nicht bestanden haben. Den jungen Gesellinnen und Gesellen sagte er: „Sie haben einen schönen, wenn auch schwierigen Beruf. Vertiefen Sie ihr Wissen und seien Sie ihren Kunden immer ein nettes Gegenüber.“ Und Ritter richtete einen ausdrücklichen Dank an all die Betriebe, die Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Mit Janis Post (ganz links) und Jasmin Frabricius konnten in diesem Jahr auch gleich zwei Innungsbeste ausgezeichnet werden. Für beide hatte Thomas Ritter ein Geschenk mitgebracht, gesponsort von der Firma Bergrath.